

Mitteilungen des Präsidiums im Akademischen Senat vom 22.09.2021

Personalia

- Rufannahme auf die W3-Professur „Industrialisierung smarter Werkstoffe“; hier: Herr Prof. Dr.-Ing. Ingomar Kelbassa; künftig: Institut für Industrialisierung smarter Werkstoffe, Studiendekanat Maschinenbau.
Geplanter Dienstantritt am: 01.04.2022
- Vorstellung der neuen Dekanatsreferentin für das Studiendekanat E, Frau Anna Kirf.

Hochschulpolitik

- Die bisherige Sitzung der Sprecher und Dekane wird zukünftig als Diskussionsrunde des Präsidiums weitergeführt. Dazu lädt das Präsidium in Abhängigkeit vom jeweiligen Thema unterschiedliche Gesprächspartnerinnen und -partner ein.
- Das Redesign der Webseiten im vorgestellten neuen Layout ist in der letzten Phase der Umsetzung.
- Am 16.09.2021 fand die letzte Hochschulratssitzung statt. Folgende Themen wurden diskutiert: Wintersemester in Präsenz, neue Professuren, Raumsituation, Evaluation des Wachstums, neue Forschungsstruktur, Erfolge der TU bei aktuellen Rankings, neue Entwicklungen in der Zusammenarbeit mit der Industrie, Studierendenzahlen.

Lehre

- Folgende Regelungen werden für Präsenzveranstaltungen im Wintersemester gelten:
 - Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich in jedem Veranstaltungsraum per „DarfIchRein“-App oder in Papierform registrieren, damit im Infektionsfall eine Nachverfolgung möglich ist.
 - Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Präsenzveranstaltungen müssen eines der drei G (genesen, geimpft, getestet) nachweisen können. Das gilt gleichermaßen für Studierende und Lehrende.
 - Die 3G-Regel wird durch Stichproben überprüft. Diese sollen vor allem durch unangekündigte Kontrollen in den Lehrveranstaltungen realisiert werden, weitere Kontrollmöglichkeiten werden noch geprüft. Rechnerpoolräume und Bibliothek unterliegen auch der 3G Pflicht und werden in die Kontrollen einbezogen.

- Eine mögliche Sanktion für Personen, die ohne eines der 3G angetroffen wird, ist Hausverbot. Falls dieses bei mehrfachen Verstößen für den Rest des Semesters ausgesprochen wird, bedeutet das auch den Ausschluss von Prüfungen in Präsenz.
- Es wird gegenwärtig geprüft, ob das Testzentrum in Geb. Q weiter betrieben wird und ob dort für eine Übergangszeit für Studierende, die noch nicht vollständig geimpft sind, weiterhin kostenlose Tests angeboten werden können.
- Nachwuchswissenschaftlerin Katharina Klioba ist fünfte GMM-Juniorin der TU Hamburg:
Mit ihrer hervorragenden wissenschaftlichen Arbeit überzeugte Katharina Klioba von der TUHH eine Auswahlkommission der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik e.V. (GMM). Von 2022 bis 2024 wird die Wissenschaftliche Mitarbeiterin nun als eine von insgesamt zehn neuen GMM-Junioren gefördert. Damit ist sie die fünfte ausgewählte TU-Wissenschaftlerin seit 2011.
- Studierende der TU Hamburg mit VDI-Preis ausgezeichnet:
Stahlbetonbau sicher gestalten oder die Zucht von Mikroalgen optimieren? Technisch ist das möglich. Mit diesen Themen haben sich die Studierenden Rebekka Fritz und Fritjof Jacobs von der Technischen Universität Hamburg erfolgreich in ihren Abschlussarbeiten beschäftigt. Für ihre herausragenden akademischen Leistungen wurden sie vom Hamburger Verein Deutscher Ingenieure (VDI) ausgezeichnet. Fritjof Jacobs erhält für seine Arbeit den zweiten Platz und damit 1.000 Euro, Rebekka Fritz belegt den dritten Platz und bekommt 500 Euro.

Forschung

- Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis **2023**: Dieser mit 2,5 Mio. € am höchsten dotierte Preis in Deutschland wird jedes Jahr an bis zu zehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben. Auch die TU kann eine Nominierung einreichen. Vorschläge für würdige Kandidatinnen und Kandidaten werden bis 1.12.2021 an Dr. Harpenau erbeten.
- Die Fördermaßnahme „Calls for Transfer“ (C4T) ist als Anschubfinanzierung für transferrelevante Ideen und Ansätze gedacht. Sie unterstützt die praktische Umsetzung neuer Ideen aus der Wissenschaft als zukunftsorientierte Erfindung, soziokulturelles Konzept oder Idee mit Startup-Potenzial. Die einzelnen Projekte können mit bis zu 30.000 € gefördert werden. Stichtag für die Einreichung ist der 31.10.2021. Weitere Informationen: <https://hamburginnovation.de/projekte/calls-for-transfer/>

- **Drittmittel**

| Projektleitung | Zuwendungsgeber | Thema | Bewilligungssumme TUHH |
|--------------------|-----------------|---|------------------------|
| Prof. Gescher | DFG | Struktur-Funktions-Zusammenhänge elektroaktiver Biofilme in mikrobiellen Brennstoff- und Elektrolysezellen | 231.600,00 € |
| Prof. Gescher | DFG | Aufklärung von notwendigen Elementen zur heterologen Rekonstruktion von extrazellulären Elektronentransferketten - Schwerpunktprogramm eBiotech | 227.000,00 € |
| Prof. Hintze | DFG | Zerspanungsinduziertes Temperaturfeld in CFK-Werkstoffen | 331.130,00 € |
| Prof. Kriegesmann | DFG | Simultane Topologie-, Form- und Lagenoptimierung von gefügten isotropen Bauteilen und Faserverbundlaminaten | 198.640,00 € |
| Prof Ay | DFG | Informations-Integration in Prädiktiven Prozessen: Eine Mechanistische Verankerung des Selbst" | 548.000,00 € |
| Prof. Gertz | DFG | Zur Wirkung und Wahrnehmung verkehrspolitischer und -planischer Maßnahmen zwischen Freiheit und Zwang | 272.925,00 € |
| Prof. Schmidt-Döhl | DFG | Osmotische Prozesse im System zementärer Werkstoff-Reaktionsharzbeschichtung | 350.988,00 € |
| Prof. Trieu | DFG | Mikroelektronischer Modulbaukasten für Sensorintegrierende Maschinenelemente | 224.130,00 € |
| Prof. Krause | DFG | Mikroelektronischer Modulbaukasten für Sensorintegrierende Maschinenelemente | 206.430,00 € |
| Dr. Clemens | DFG | Positional Games und deren Zusammenspiel mit der Theorie von Zufallsgraphen | 138.200,00 € |
| Dr. Lurz | DFG | Sensortechniken und Datenanalyseverfahren zur empathokinästhetischen Modellbildung und Zustandsbestimmung | 111.000,00 € |
| Prof. Grabe | DFG | Zum Kontaktverlust zwischen Rammgut und Boden beim Vibrationsrammen von Pfählen in den gesättigten Boden | 308.400,00 € |
| Prof. Smirnova | DFG | Entwicklung und experimentelle Validierung einer molekulardynamischen Simulationsmethode | 140.000,00 € |
| Prof. Heinrich | DFG | DFG-Fraunhofer-Kooperation 2020: Entwicklung eines intelligenten Digitalen Zwillings zur Vorhersage und Steuerung des Prozessverlaufs mittels transienter | 605.000,00 € |

| | | | |
|-----------------|----------|--|----------------|
| | | Fließschemasimulation am Beispiel der Wirbelschichtsprühgranulation | |
| Prof. Kölpin | DFG | DFG-Fraunhofer-Kooperation 2020: MEMS-basierte parametrische Verstärker für Reichweitenoptimierung drahtloser Sensornetze | 325.000,00 € |
| Prof. Gescher | BMBF | ERWAS - Verbundprojekt BioDME: Nachhaltige Synthese des Energieträgers Dimethylether aus Abwasser | 143.479,84 € |
| Prof. Gescher | BMBF | Verbundvorhaben: Bioelektrochemisches System zur flexiblen Biogas-Erzeugung | 311.713,98 € |
| Prof. Gescher | BMBF | Verbundprojekt: MicroMatrix - Entwicklung einer Pipeline zur Kultivierung und Analyse bisher nicht kultivierbarer Mikroorganismen mit biotechnologischer Relevanz aus komplexen Umweltproben | 320.128,80 € |
| Prof. Gescher | BMBF | Mikrobielle Biofabriken: Kontinuierliche Bioproduktion mit maßgeschneiderten Biokatalysatoren in Bioelektrochemischen Fermentern | 305.649,60 € |
| Prof. Gescher | BMBF | Maßgeschneiderte Inhaltsstoffe 1-2 - Verbundvorhaben; "Reaktionskaskaden zur Produktion von Biopolymeren aus Abfallstoffströmen" | 364.000,00 € |
| Dr. Herzog | BMBF/DLR | Digitalisierung der Entwicklung neuer Aluminiumlegierungen | 405.394,80 € |
| Dr. Herzog | BMBF | Künstliche Intelligenz als Mentoring-Lösung für das lebenslange Lernen | 548.000,00 € |
| Prof. Timm-Giel | BMWI | Zuverlässige Kommunikation und Leistungsbewertung | 478.000,00 € |
| Prof. Becker | BMWI | Vernetzte Netzschutzsysteme - Adaptiv und vernetzt | 509.000,00 € |
| Prof. Becker | BMWI | Disruptive Funktionen und Technologien für den winkelbasierten Verbundnetzbetrieb in Umrichter dominierten Energiesystemen mit überwiegend regenerativer Einspeisung | 371.977,27 € |
| Prof. Hintze | Nbank | Vertikal integrierte, nachhaltige End-to-End-Fabrik | 353.000,00 € |
| Prof. God | IFB | Entwicklung und Nutzung einer intelligenten digitalen Passagierflussmessung | 570.000,00 € |
| Dr. Herzog | AIF-ZIM | Optimierte Nachbearbeitung strukturoptimierter Bauteile innerhalb der hybriden Prozesskette | 197.364,00 € |
| | | Summe | 9.096.151,29 € |

Termine

Künftige:

- In Zusammenhang mit der Bund-Länder Initiative „Innovative Hochschule“ präsentiert Herr Prof. Dr. Georg Hajdu, (Professor für Komposition/Theorie mit dem Schwerpunkt multimediale Komposition an der Hochschule für Musik und Theater (HfMT)), den Vortrag: „Ist Musik ohne Technologie (noch) möglich? - Bestandsaufnahme einer fruchtbaren Beziehung“.
Wann: Donnerstag, 30. September um 15 Uhr via Zoom
- Digitale Veranstaltung zum Thema Betreuungsvereinbarung bei der Promotion am 20. Oktober um 15 Uhr: alle sind herzlich eingeladen
- Sitzung des Akademischen Senats am 17. November 2021 (1 Woche früher) möglich? P: bitte Beschlussfähigkeit am 17.11.2021 erfragen.
(Wachstumsevaluation findet vom 22. - 24.11.2021 statt)
- Im Dezember findet die Senatssitzung am 15.12.2021 statt.
- Die feierliche Eröffnung des Zentrums für Studium und Promotion (Gebäude B) findet am 25.11.2021 statt.

Gewesene:

- Innovationstour am 02.09.2021 mit der Senatorin und 2. BGM Frau Katharina Fegebank sowie Senator Westhagemann; Die TU stellte folgende zwei Stationen vor:

Institut für Metall- und Verbundbau – Prof. Rutner:

Lebensdauererlängerung von beispielsweise Schweißnähten einer Brücke und anderen metallischen Objekten durch eine lokal applizierten Nanolaminatbeschichtung auf den Schwachstellen.

Institut für Mehrphasenströmungen - Prof. Schlüter: Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe mit Hilfe eines gläsernen Produktionsapparats ressourcen- und klimaschonend und in großen Mengen innerhalb sehr kurzer Zeit